

Erweiterung des Komitees des Rothschild-Konfortiums.

Eintritt der Pester Ungarischen Kommerzialbank.

Das Konfortium für ungarische Anlehen (Rothschild-Konfortium) hat am 11. d. M. unter Vorsitz des Barons Louis v. Rothschild in Wien eine Sitzung abgehalten, in der beschlossen wurde, die Pester Ungarische Kommerzialbank in das Komitee des Konfortiums aufzunehmen. Die bisherigen Mitglieder des Komitees sind:

das Bankhaus S. M. v. Rothschild, die k. k. priv. Oesterreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, die k. k. privilegierte allgemeine Oesterreichische Boden-Kreditanstalt, Wien, die Ungarische Allgemeine Kreditbank, Budapest, und die Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Berlin.

Diese Erweiterung des Komitees ist auf die erfreuliche Erscheinung zurückzuführen, daß Ungarn bereits in den letzten Jahren vor dem Kriegsausbruche, vornehmlich jedoch während der Kriegsdauer, an der Abwicklung der staatlichen finanziellen Transaktionen einen anhaltend zunehmenden Anteil genommen hat. Die sonstige Zusammensetzung des Konfortiums bleibt in jeder Hinsicht unverändert und speziell werden die sämtlichen Verhandlungen und Verrechnungen mit dem kön. ung. Finanzministerium und mit den Konfortialmitgliedern nach wie vor ausschließlich von der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank, geführt werden. Das Konfortium besteht bekanntlich außer den Obgenannten aus folgenden weiteren Mitgliedern, und zwar: Wiener Bank-Verein, kais. königl. privilegierte Oesterreichische Länderbank, Niederösterreichische Eskompte-Gesellschaft, Union-Bank, Anglo-Oesterreichische Bank, Wien, kön. ung. Postsparkassa, Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein, Ungarische Eskompte- und Wechselbank, Budapest, Menbelsjohn & Co., S. Bleichröder, Berlin.